

Medienmitteilung vom 23. August 2016

ZHAW School of Management and Law

«Climbing Challenge»: Gamification in der Kletterhalle

Die Schaffhauser Kletterhalle Aranea+ führt mit der «Climbing Challenge» eine Neuheit ein, mit der Sportkletterer Leistungen aufzeichnen, Punkte sammeln und im Wettkampf gegeneinander antreten können. Das von der ZHAW entwickelte System nutzt die drahtlose RFID-Technologie.

In der Kletterhalle Aranea+ in Schaffhausen wird das Klettern ab September noch spannender. Das System «Climbing Challenge» ermöglicht es, verschiedene Kletterrouten zu absolvieren und dabei Punkte zu sammeln. Dafür wurden die Wände mit Sensoren ausgestattet und Kletterinnen und Kletterer tragen einen Badge am Handgelenk, der die absolvierten Routen registriert und auswertet. An Touchscreens in der Halle können die Punktestände abgefragt und untereinander verglichen werden. Die zu absolvierenden Aufgaben umfassen mehrere Routen, die nach bestimmten Vorgaben geklettert werden müssen. «Mit dem neuen System können wir unseren Kunden einen Mehrwert bieten und spannende Wettkämpfe ausrichten», sagt Pascal Parodi, Geschäftsführer Aranea+, der die Idee dazu hatte. Das Prinzip heisst Gamification: Durch Integration spielerischer Elemente wird für zusätzliche Spannung und Motivation gesorgt. Verwirklicht wurde das Projekt mit Unterstützung des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWI) an der ZHAW School of Management and Law und Produkten des deutschen Herstellers Sportident.

Schlanke und intensive Entwicklungsphase

Parodi trat mit seiner Idee Ende Sommer 2015 an Alexandre de Spindler, Leiter der Fachstelle für Informationssysteme an der ZHAW, heran. «Die Idee hat uns sofort begeistert, musste aber noch stark ausgearbeitet werden», sagt ZHAW-Projektleiter Adrian Moser, der das System gemeinsam mit den beiden Praktikanten Fabio Büsser und Timon Schneider entwickelt hat. Das ZHAW-Team war rasch überzeugt, dass man mit Hilfe der RFID-Technologie (Radio-frequency Identification) ein entsprechendes System entwickeln kann. Bei dieser Technologie werden Personen oder beliebige Objekte mit einem Chip ausgestattet und können so mittels Radiowellen identifiziert und lokalisiert werden. Zunächst war aber unklar, ob für diesen Zweck geeignete RFID-Lese- und Schreibgeräte existieren und wie die Hardware mit der zu entwickelnden Software verknüpft werden kann. Methodisch entschieden sich die Forschenden für einen Rapid-Prototyping-Ansatz: Mit wenig Aufwand wurde in kurzer Zeit ein erster Prototyp erstellt, der aufgrund ausgiebiger Tests als Grundlage für die Weiterentwicklung diente. Als Partner konnte das Unternehmen Sportident gewonnen werden, dass einige kompakte RFID-Geräte zur einfachen Montage an der Kletterwand sowie Badges, welche bequem am Handgelenk getragen werden, zur Verfügung stellte. Bereits im Dezember 2015 fand eine erste erfolgreiche Demo statt. Unsicherheiten wurden so früh aus dem Weg geräumt und eine agile Entwicklung konn-



te fortgesetzt werden. Finale Tests mit Kletterern fanden im Juli und August statt und am 3. September 2016 wird das System in Betrieb genommen werden.

Ideal für Teamevents

Wichtige Zielgruppe der «Climbing Challenge» sind Teams aus Vereinen, Firmen und Kinder: So können auch verschiedene Teams gegeneinander antreten und im Verbund Punkte sammeln. Mit der Rückgabe des RFID-Badges erhalten die Teilnehmenden auf Wunsch ein Diplom, welches ausgedruckt oder elektronisch versandt werden kann. Eine Ranglisten-Funktion und eine Historie aller vergangenen Teilnahmen runden das Informationssystem ab und ermöglichen es, die eigenen Leistungen über einen beliebigen Zeitraum zu vergleichen.

Ab September testen

Am Samstag, 3. September 2016, feiert Aranea+ die Eröffnung der umgebauten Kletterhalle und des neu eingerichteten Bistros. Dabei wird auch die «Climbing Challenge» vorgestellt. Der Eintritt ist an diesem Tag gratis und das System kann ebenfalls kostenlos getestet werden.

Kontakt:

ZHAW School of Management and Law, Institut für Wirtschaftsinformatik,
Adrian Moser, Telefon 058 934 66 92, E-Mail: adrian.moser@zhaw.ch

Aranea+ Klettern & Badminton, Pascal Parodi, Geschäftsführer Aranea+,
Telefon 052 620 12 90, E-Mail: info@aranea.ch

Medienstelle:

ZHAW School of Management and Law, Kommunikation, Adrian Sulzer,
Telefon 058 934 66 63, E-Mail: adrian.sulzer@zhaw.ch

ZHAW School of Management and Law

Die ZHAW School of Management and Law (SML) ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengänge sowie zahlreichen Weiterbildungsangebote sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Forschung und Beratung sind theoretisch fundiert und praxisnah, mit Fokus auf unmittelbare und effiziente Umsetzbarkeit. Aktuell zählt die SML rund 4'000 Studierende, knapp 2'000 Weiterbildungsteilnehmende und über 500 Mitarbeitende. www.zhaw.ch/sml

Aranea+ Klettern & Badminton

Das Aranea+ gehört zu den grössten Kletterzentren der Schweiz und des süddeutschen Raumes. Die vielen leichten Routen sind ideal für Einsteiger, Familien und Schulklassen. An den teilweise stark überhängenden Wänden findet aber auch der gute Kletterer eine grosse Auswahl attraktiver Routen in jedem Schwierigkeitsgrad. Zur Anlage zählen zudem ein Boulderraum sowie eine Badmintonhalle mit fünf Plätzen. www.aranea.ch



Sportident

Sportident ist ein Zeitnahme- und Identifikationssystem für den Adventure- und Outdoorsport. Unterstützt werden unterschiedlichste Sportveranstaltungen, bei denen neben der Start-/Zielzeitnahme das Passieren einer Vielzahl von Kontrollstellen durch die Sportler aufgezeichnet wird. Das System wird weltweit in über 60 Ländern eingesetzt. Es ist einfach administrierbar and kann durch einen interessierten Veranstalter ohne externe Hilfe genutzt werden. Technisch setzt Sportident auf eine originäre Kombination von aktiver und passiver RFID-Technologie. www.sportident.com